

LED-Straßenlaternen-Ranking: Österreich ist Spitzenreiter in DACH-Region

- **Analyse der LED-Quote bei Straßenlaternen in je drei großen Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz**
- **LED-Quote in Österreich liegt bei 16 Prozent, in der Schweiz bei 15 Prozent**
- **Deutschland mit 12 Prozent LED-Laternen deutlich hinter Nachbarländern**

Berlin/Wien, 25. September 2018 - Bestimmte Halogenlampen dürfen seit September 2018 in der EU nicht mehr produziert werden. Der Verkauf von Glühbirnen ist bereits seit 2012 verboten. Diese sollen bestenfalls durch LED-Leuchtmittel ersetzt werden, um die Umwelt zu schonen und Energie zu sparen. Aus diesem Anlass hat Luke Roberts (www.luke-roberts.com), Hersteller einer smarten Design-Leuchte, den Bestand der mit LEDs betriebenen Straßenlaternen im DACH-Raum verglichen. Das Ergebnis: In Österreich und der Schweiz sind LED-Laternen schon deutlich verbreiteter als in Deutschland.

Österreich: Salzburg mit 30 Prozent LED-betriebenen Laternen Spitzenreiter

Anteilig am meisten Straßenlaternen mit LED-Leuchtmitteln gibt es demnach in Österreich (knapp 17 Prozent). Besonders hervorzuheben ist hier Salzburg: Von den 20.000 in der Analyse berücksichtigten Straßenlaternen in der Mozartstadt, werden aktuell 30 Prozent mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet. Das ist der Höchstwert in Österreich. Auch in Graz wurden immerhin schon 16 Prozent der Straßenbeleuchtungen auf die energiesparende Alternative umgerüstet. In der österreichischen Hauptstadt, Wien, soll die LED-Quote bis 2020 bei 12 Prozent liegen.

Schweiz: Bern mit 23 Prozent LED-Quote klar über bundesweitem Durchschnitt

In Zürich, Bern und Lausanne gibt es insgesamt 74.500 Straßenleuchten, von denen 15 Prozent mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet sind. Bern führt das Schweizer Ranking, mit einem Anteil von 23 Prozent LED-betriebenen Laternen, mit großem Abstand an. Zürich folgt mit 14 Prozent. Lausanne (10 Prozent) belegt den letzten Platz dieser Analyse.

Deutscher Durchschnitt belegt letzten Platz im LED-Ranking in der DACH-Region

In den größten deutschen Städten, zu denen Luke Roberts Auskunft über die Leuchtmittel in den Straßenlaternen erhielt, erhellen insgesamt rund 1,3 Millionen Laternen die Straßen. Davon sind nur 12 Prozent mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet. In München liegt die LED-Quote sogar unter 2 Prozent. Bielefeld und Wuppertal schneiden im Ranking am besten ab und sind somit Spitzenreiter in der DACH-Region. Mit 51 Prozent LED-betriebenen Laternen in Bielefeld und 46 Prozent in Wuppertal ziehen die beiden Städte in Nordrhein-Westfalen den deutschen Schnitt klar nach oben. Berlin belegt in der innerdeutschen Rangliste den vorletzten Platz. Von den insgesamt 224.000 Laternen sind nur 8 Prozent umgerüstet worden.

“Ein Vergleich des Bestandes von LED-betriebenen Straßenlaternen in der DACH-Region zeigt, dass insbesondere in Deutschland Nachholbedarf besteht. In Österreich und der Schweiz ist der Anteil mit 15 und 16 Prozent LED-betriebenen Laternen doppelt so hoch wie

im Nachbarland. Mit LED-Leuchtmitteln wird nicht nur Energie gespart, sondern auch der CO2-Ausstoß verringert und die Lichtvermutzung minimiert. Gerade in Großstädten ist dies von großer Bedeutung.“, kommentiert Robert Kopka, Co-Founder von Luke Roberts.

Für die Analyse wurde der Bestand der LED-betriebenen Straßenlaternen in den jeweils größten Städte der DACH-Region untersucht. Da die Städte Hamburg, Linz, Basel und Genf keine konkreten Angaben dazu machen konnten, wurden stattdessen die Werte der nächst größeren Städte Köln, Salzburg, Bern und Lausanne analysiert. Alle aufgeführten Städte gehören zu den größten fünf im jeweiligen Land.

Die gesamte Analyse von Luke Roberts können Sie hier abrufen:

<http://bit.ly/LukeRobertsLED>

Weitere Informationen zu Luke Roberts finden Sie hier:

<https://www.tonka-pr.com/portfolio/luke-roberts/>

Über Luke Roberts

Luke Roberts (www.luke-roberts.com) ist ein Hersteller einer smarten Design-Leuchte. Das Unternehmen wurde 2014 von Robert Kopka und Lukas Pilat mit Firmensitz in Berlin und Wien gegründet. Momentan besteht das Team aus acht Mitarbeitern. Das österreichisch-deutsche Startup entwickelte die so genannte "Paint your Light"-Technologie. Diese zum Patent angemeldete Technologie ermöglicht es, das Licht der Lampe über eine App für [iOS](#) und [Android](#) durch einfaches Zeichnen auf dem Display in die gewünschte Richtung zu steuern. Durch die voneinander unabhängige Regulierung von oberen und unteren LEDs der Lampe können Lichtszenen und Lichteinstellungen je nach Tageszeit, Stimmung, Ort oder sozialer Gegebenheit individuell angepasst und in der App gespeichert werden. Somit ist es zum Beispiel möglich das Licht zum Lesen auf die Couch und zum Essen auf den Tisch zu richten. Die Lampe merkt sich außerdem die Verhaltensweisen des Nutzers und stellt die bevorzugten Lichteinstellungen zu gegebenen Anlässen automatisch ein, Lampe und Steuerungsgerät werden via Bluetooth miteinander verbunden.

Pressekontakte:

Katharina van Wickeren

katharina.vanwickeren@tonka-pr.com

+49.30.4036476-12

Beatrix Weinrich

beatrix.weinrich@tonka-pr.com

+49.30.4036476-10